## 11. Verschlüsselungsverfahren

Nachfolgend wird das RSA-Verfahren erklärt:

RSA - Verschlüsselung

symetrisch:

z. B. Passuort ziftern alphabetisch um eine bestimmte Anzahl schieben → gut, einfach knackbar mit z.B. der Brute-Force Nethode asymetrisch:

Hat Aschlüssel zum Chittrieren und Aschlüssel zum entschlüsseln - Offentliches Verfahren wie z.B. das RSA-Verfahren, welches 1976 von R. Rivest, A. Shamir und N. Hell-

mann entwickelt vurde.

RSA-Kurzerklärung:

- Einwegfunktion: n = p.q. n wird schver lenackbar nach pund q w[n]=(p-1)(q-1) ist die Eulerische Funktion

=7 aus Satz von Euler: m k·(φ(n)+1) ergibt sich m', wobei man dabei è EIN mit ggT (e; φ(n)=1 vahlt und sich dann der privale Schlüssel mit d'und n', als auch der öffentliche Schlüssel mit è und n' ergibt. Die Nerte von p und 'q' sind dabei geheim.

Daraus ersibt sich: c = me bei Verschlüsselung
· cd = m bei Entschlüsselung

- Beispiel: Geg: p = 17 q = 3  $p \cdot q = 17 \cdot 3 = 51$   $q = 3 \int_{-\infty}^{\infty} p \cdot q = 17 \cdot 3 = 51$  $m = 11 \quad \varphi(51) = (p - 1)(q - 1) = 12$ 

 $\frac{\varphi(SA) = (p-A)(q-A) = (A7-A)(3-A) = 32}{\text{Gegen seiting fest gelegter } e-\text{Wert}} = 5$ 

Verschlusseller Wert d'ersibt sich nun aus: Vielfaches von \(n)+1 => 33,65,97,129,161,...

Vielfaches von e=>5,40,60,65.

65 ist in beiden Reihen gemeinsum:

=> e'= 65 und d= e'= 65 = 13

Gesendet wird nun d mit Wert 13. und der Wert von n, der hier 51 betragt. Dies ist nun der öffentliche Schlüssel! Die Werted = 13 und

n=51 bilden den privaten schlussel!

Wenn nun der Charakter m = 11 ( Es soll dabei m cn sein!) gesendet werden soll, ersibt sich nach dem RIA-Verfahren folgendes:

c ist verschlüssectes m, das sich ersibt aus!

c=me mod n= 115 mod 51 = 44

Der Neut c=44 wird nun gesendet und dann beim Empfänger entschlüsselt mit: m'ist entschlüsseltes m aus: m=colmodn=44 mod m'ist entschlüsseltes m aus: m=colmodn=44 mod 51=11

entrealizable west m' stimmt mit dem wort in wherein!